

Beschäftigte und Umsatz (Hochrechnungen) in Mecklenburg-Vorpommern

2. Vierteljahr 2007

Bestell-Nr.: E513 2007 42

Herausgabe: 20. September 2007

Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-4123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Hans-Peter Hasche, Telefon: 0385 4801-4430

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2007
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Vorbemerkungen	3 - 5
II. Hauptergebnisse	5
III. Tabellen	
1. Veränderungen der Beschäftigten und des Umsatzes im Handwerk	
1.1. Nach Wirtschaftszweigen	6
1.2. Nach Gewerbezeigen	7
2. Messzahlen für Beschäftigte und Umsatz im Handwerk	
2.1. Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	8 - 9
2.2. Umsatz nach Wirtschaftszweigen	10 - 11
2.3. Beschäftigte nach Gewerbezeigen	12 - 13
2.4. Umsatz nach Gewerbezeigen	14 - 15
3. Veränderungen der Beschäftigten und des Umsatzes im Halbjahresvergleich	
3.1. Nach Wirtschaftszweigen	16
3.2. Nach Gewerbezeigen	17
4. Messzahlen für Beschäftigte und Umsatz im Halbjahresvergleich	
4.1. Nach Wirtschaftszweigen	18
4.2. Nach Gewerbezeigen	19
Gewerbezeigensystematik Anlage A zu dem Gesetz zur Ordnung des Handwerks (Handwerksordnung, § 1 Abs. 2)	20

I. Vorbemerkungen

Im vorliegenden statistischen Bericht wird das zulassungspflichtige Handwerk Mecklenburg-Vorpommerns in Form von Messzahlen und Veränderungsraten für die Anzahl der Beschäftigten und für den Umsatz dargestellt. Basiszahl ist bei den Beschäftigten der Stand vom 30.9.2003 und beim Umsatz der aus den Jahresdaten 2003 ermittelte durchschnittliche Umsatz für ein Vierteljahr.

Die jeweils aktuellen Daten resultieren aus vierteljährlichen Direktbefragungen der durch ein mathematisch-statistisches Stichprobenverfahren ausgewählten Handwerksunternehmen. Auf diese Befragung wird verzichtet, soweit die Daten aus anderen Konjunkturerhebungen (Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe, Handel u. a.) übernommen werden können.

1. Zweck der Erhebung

Mit der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung (HwB) wird die konjunkturelle Entwicklung des zulassungspflichtigen Handwerks in wichtigen Gewerbebezügen und Wirtschaftszweigen beobachtet.

2. Rechtsgrundlage

Gesetz über Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz - HwStatG) vom 7. März 1994 (BGBl. I S. 417), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

3. Erhebungsbereich

In der HwB werden ausschließlich die Unternehmen, die ein zulassungspflichtiges Handwerk betreiben, erfasst, die gemäß § 6 der Handwerksordnung (HwO) ¹⁾ in die Handwerksrolle eingetragen sind. Für das handwerksähnliche Gewerbe und das zulassungsfreie Handwerk (§ 18 HwO) werden keine Daten erhoben. Handwerkliche Nebenbetriebe werden nicht in die Erhebung einbezogen.

4. Erhebungsverfahren

Die HwB ist eine repräsentative Stichprobenerhebung. Nach der Rechtsgrundlage sind in ganz Deutschland maximal 50 000 Stichprobeneinheiten zulässig. Auf das neue Bundesgebiet entfallen davon 15 000 Stichprobeneinheiten, darunter ca. 2 000 auf Mecklenburg-Vorpommern. Zusätzlich werden die Daten von selbstständigen Handwerksunternehmen, die bereits zu Statistiken im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe, im Baugewerbe, im Handel oder im Dienstleistungsgewerbe monatlich bzw. vierteljährlich melden, unternehmensindividuell oder als Gesamtergebnis übernommen, sodass Doppelbefragungen vermieden werden.

5. Auswahlgrundlage

Bei einer Stichprobenerhebung werden nur ausgewählte Einheiten aus einer Gesamtmenge befragt und aus den Angaben der ausgewählten Einheiten Ergebnisse für die Gesamtmenge durch Hochrechnung ermittelt.

Die bei der HwB zu berücksichtigende Gesamtmenge sind alle selbstständigen Handwerksunternehmen, die mit der Handwerkszählung (HwZ) am 31. März 1995 erfasst oder danach neu in die Handwerksrolle eingetragen wurden.

Diese Gesamtheit lässt sich, je nach den über die einzelnen Unternehmen vorliegenden Informationen, in drei Teilgesamtheiten untergliedern, und zwar wie folgt:

Teilgesamtheit 1:

Unternehmen, die zur HwZ 1995 gemeldet haben und am 30.9.1994 Beschäftigte ²⁾ hatten,

Teilgesamtheit 2:

Unternehmen, die zur HwZ 1995 gemeldet haben und am 30.9.1994 keine Beschäftigten hatten,

Teilgesamtheit 3:

(Echte) Neuzugänge in die Handwerksrolle nach dem 31. März 1995.

Für jede dieser drei Teilgesamtheiten wurde ein Auswahlplan erstellt. In diesem wird nach mathematisch-statistischen Verfahren festgelegt, wie die Auswahl der Stichprobeneinheiten stattzufinden hat. Bei dieser Auswahl handelt es sich um eine Zufallsauswahl. Die Stichprobenziehung selbst erfolgt maschinell.

Bei der Teilgesamtheit 3, also den Neuzugängen nach dem 31. März 1995, werden jeweils auch die aktuellen Neuzugänge berücksichtigt, indem halbjährlich unter den neu in die Handwerksrolle aufgenommenen Unternehmen eine Stichprobe gezogen wird. Die neu ermittelten Stichprobenunternehmen sind anschließend in die laufende Stichprobe mit einzubeziehen. Durch diese neuen Stichprobenunternehmen einerseits sowie durch Löschungen andererseits ändert sich die Anzahl der Stichprobenunternehmen in der Regel von Vierteljahr zu Vierteljahr geringfügig.

6. Erhebungsmerkmale

Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, einschließlich Auszubildender, Heimarbeiter, Frauen im Mutterschutz sowie Personen, die nicht handwerklich tätig sind (z. B. Verkaufspersonal, Vertreter).

1) Gesetz zur Ordnung des Handwerks (Handwerksordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074), zuletzt geändert durch Artikel 3 b des Gesetzes vom 6. September 2005 (BGBl. I S. 2725)

2) Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen wurden Unternehmen aus dieser Teilgesamtheit mit nur einem Beschäftigten nicht in die Stichprobe aufgenommen.

Nicht zu zählen sind dagegen

- die zum Grundwehrdienst Einberufenen,
- Zivildienstleistende,
- Strafgefangene, die von Strafanstalten für Arbeitsverrichtungen zugewiesen sind,
- tätige Personen anderer Firmen, die in dem Unternehmen Reparatur- oder Montagearbeiten ausführen,
- Empfänger von Vorruhestandsgeld,
- Personen im Erziehungsurlaub über ein Jahr.

Die Zahl der Beschäftigten wird jeweils zum Ende des Berichtszeitraumes erhoben.

Umsatz

Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte im Berichtszeitraum.

Einzubeziehen sind:

- Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbstständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften sowie Kosten für Fracht, Porto und Verpackung, auch wenn getrennt in Rechnung gestellt.

Abzusetzen sind:

- Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti), Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen (u. dgl.) beruhen sowie Retouren.

Nicht einzubeziehen sind:

- außerordentliche und betriebsfremde Erträge wie Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden u. dgl.

Bestandteile des Umsatzes sind:

1. Handwerksumsatz

Umsatz von selbst hergestellten oder bearbeiteten Erzeugnissen, Umsatz aus Reparaturen, Installationen, Montagen sowie Umsatz aus sonstigen handwerklichen Dienstleistungen, ferner der zu Herstellungskosten bewertete Eigenverbrauch.

2. Handelsumsatz

Verkauf von fremdbezogenen Waren. Der Eigenverbrauch von Handelsware ist mit dem Einkaufspreis einschließlich Beschaffungskosten zu bewerten.

3. Übriger Umsatz

Z. B. Entgelte aus Vermietung und Verpachtung betrieblicher Anlagen (u. a. Lagermieten), Lohnfuhren; ferner Gutachtertätigkeit, Honorare, Provision.

7. Systematiken

Die Ergebnisse der Handwerksberichterstattung werden nach zwei Systematiken aufbereitet, und zwar nach ausgewählten Positionen der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) sowie nach der Gewerbebezweigsystematik gemäß Anlage A der Handwerksordnung („Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungspflichtige Handwerke betrieben werden können“, vgl. letzte Seite dieses Berichts). In der Wirtschaftszweigsystematik werden die Unternehmen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt (Basis: Wertschöpfung) der betreffenden Einheit zugeordnet. Die Wirtschaftsgliederung nach dieser Systematik ermöglicht einen Vergleich mit anderen amtlichen Erhebungen. Demgegenüber ist die Gewerbebezweigsystematik eine Berufssystematik des Handwerks. Die Zuordnung der Erhebungseinheit erfolgt hier im Wesentlichen nach jener Berufsbezeichnung, unter welcher der Inhaber oder Leiter des Unternehmens in die Handwerksrolle eingetragen ist.

8. Ergebnismessung

Die Ergebnisse sind grundsätzlich Hochrechnungen für das Land Mecklenburg-Vorpommern. Auf der Grundlage der Wirtschaftszweigklassifikation werden 28 Positionen nachgewiesen, darunter drei zusammenfassende Positionen für Wirtschaftsabschnitte und Handwerk insgesamt. Die Zahl der nachgewiesenen Gewerbebezweige beläuft sich auf 17. Ferner werden zusammenfassende Ergebnisse für sieben Gewerbegruppen ermittelt.

Zum Jahresende werden Veränderungen des Schwerpunktes der wirtschaftlichen Tätigkeit der in die Meldung einbezogenen Unternehmen festgestellt. Die sich daraus in Einzelfällen ergebende Neuordnung von Handwerksunternehmen zu den Wirtschaftszweigen wird für das Folgejahr (beginnend mit der Erhebung für das 1. Vierteljahr) wirksam.

Die Ergebnisse aus den vierteljährlichen Erhebungen können das Handwerk Mecklenburg-Vorpommerns nicht strukturell abbilden. Sie spiegeln aber mit hinreichender Genauigkeit die konjunkturellen Bewegungen wider. Mit dem Berichtsjahr 2004 wurde die seitdem gültige neue Gewerbebezweigsystematik (siehe Anlage) in der Ergebnisdarstellung wirksam. Gleichzeitig wird seitdem als Basis für die Berechnung von Messzahlen das Jahr 2003 verwendet. Die Basiszahlen 2003 des Wirtschaftszweiges 45.4 „Sonstiges Ausbaugewerbe“ und der Gewerbegruppe II „Ausbaugewerbe“ konnten nur eingeschränkt auf die ab 2004 gültige Anlage A der Handwerksordnung umgestellt werden. Aus diesem Grund sind die nachgewiesenen Messzahlen nur bedingt vergleichbar.

9. Berechnungsmethodik

Die durchschnittliche Beschäftigtenzahl wird wie folgt berechnet:

- Jahr: $\frac{1}{8}$ des 4. Vj. des Vorjahres plus jeweils $\frac{1}{4}$ des 1. bis 3. Vj. plus $\frac{1}{8}$ des 4. Vj. des Berichtsjahres,
- 1. Halbjahr: $\frac{1}{4}$ des 4. Vj. des Vorjahres plus $\frac{1}{2}$ des 1. Vj. plus $\frac{1}{4}$ des 2. Vj. des Berichtsjahres,
- 2. Halbjahr: $\frac{1}{4}$ des 2. Vj. plus $\frac{1}{2}$ des 3. Vj. plus $\frac{1}{4}$ des 4. Vj. des Berichtsjahres.

10. Qualität der Ergebnisse

Die Ergebnisse jeder Zufallsstichprobe sind mit einem Zufallsfehler behaftet, der die Genauigkeit der geschätzten Werte einschränkt. Die Höhe dieses Zufallsfehlers kann in Form des relativen Standardfehlers mit Hilfe einer Fehlerrechnung abgeschätzt werden.³⁾

Um in den Tabellen auf Ergebnisse hinzuweisen, die mit einem nicht zu vernachlässigenden Zufallsfehler behaftet sind, sind die entsprechenden Werte in Klammern gesetzt. Übersteigt der Zufallsfehler eine bestimmte Höhe, sodass ein Ergebnis der Stichprobe als zu ungenau eingeschätzt werden muss, dann ist statt des Wertes ein Schrägstrich in das entsprechende Tabellenfeld eingesetzt.

Entsprechend wird auch verfahren, wenn zu einer auszuweisenden Position der jeweiligen Systematik weniger als 31 Stichprobenunternehmen beitragen oder wenn ein hoher systematischer Fehler vorliegt.

II. Hauptergebnisse

Das zulassungspflichtige Handwerk hat im 1. Halbjahr 2007 mit rund 70 700 Beschäftigten einen Umsatz von 2,9 Milliarden EUR erwirtschaftet, das waren 0,6 Prozent mehr als im gleichen Vorjahreszeitraum. Es entstanden 3,1 Prozent mehr Arbeitsplätze. In den Gewerbezweigen war die Entwicklung sehr differenziert. Während die Umsätze im Bauhauptgewerbe mit 12,0 Prozent überdurchschnittlich (u. a. aufgrund der in den ersten Monaten des Jahres sehr milden Witterung) und im Handwerk für den gewerblichen Bedarf mit 7,3 Prozent kräftig angestiegen sind, verzeichnete das Kraftfahrzeuggewerbe einen deutlichen Umsatzrückgang von 9,0 Prozent.

Beim Handwerk für den gewerblichen Bedarf entstanden im 1. Halbjahr 2007 5,4 Prozent mehr Arbeitsplätze. Den größten Anteil an der Umsatzsteigerung in diesem Bereich hatten die Metallbauer (+ 13,6 Prozent).

Das Kraftfahrzeuggewerbe verzeichnete trotz des Umsatzrückgangs einen Beschäftigungszuwachs von 1,9 Prozent.

Im Nahrungsmittelgewerbe stieg der Umsatz um 6,3 Prozent an, 1,2 Prozent mehr Arbeitsplätze entstanden.

Im Gesundheitsgewerbe nahm der Umsatz gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum um 4,4 Prozent und die Beschäftigtenzahl um 2,3 Prozent zu, wobei ein etwas höherer Umsatzzuwachs bei den Augenoptikern zu verzeichnen war.

Im Friseurgewerbe gab es einen leichten Umsatzrückgang.

In der Gliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige erzielte das zulassungspflichtige Handwerk im Verarbeitenden Gewerbe im 1. Halbjahr 2007 eine Umsatzsteigerung von 8,9 Prozent (Baugewerbe: + 7,1 Prozent).

Gewerbezweig Wirtschaftszweig	Beschäftigte		Umsatz	
	Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal			
	1. Halbjahr 2006	1. Halbjahr 2007	1. Halbjahr 2006	1. Halbjahr 2007
	in Prozent			
Handwerk insgesamt	- 0,3	+ 3,1	+ 2,0	+ 0,6
	Nach Gewerbegruppen der Gewerbebezweigsystematik			
Bauhauptgewerbe	- 4,5	+ 9,0	- 9,8	+ 12,0
Ausbaugewerbe	- 1,6	+ 0,5	+ 0,4	+ 0,4
Handwerke für den gewerblichen Bedarf	+ 1,6	+ 5,4	+ 9,3	+ 7,3
Kraftfahrzeuggewerbe	+ 1,5	+ 1,9	+ 6,4	- 9,0
Nahrungsmittelgewerbe	+ 2,7	+ 1,2	- 1,0	+ 6,3
Gesundheitsgewerbe	+ 0,7	+ 2,3	+ 16,4	+ 4,4
Friseurgewerbe	+ 6,0	- 1,5	+ 8,1	- 2,1
	Nach Bereichen der Klassifikation der Wirtschaftszweige			
Verarbeitendes Gewerbe	+ 1,6	+ 3,7	+ 7,2	+ 8,9
Baugewerbe	- 3,4	+ 4,4	- 6,1	+ 7,1
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	+ 1,5	+ 1,7	+ 6,5	- 8,3
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	+ 6,0	- 1,6	+ 7,7	- 2,3

3) Vgl. hierzu, aber auch zum Thema Fehler in Statistiken generell Krug, W./Nourney, M./Schmidt, J.: „Wirtschafts- und Sozialstatistik - Gewinnung von Daten“, München, 1999, S. 24 ff., S. 59 ff.

III. Tabellen

1. Veränderungen der Beschäftigten und des Umsatzes im Handwerk

1.1 Nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte		Umsatz	
		Veränderung 30.6.2007 gegenüber		Veränderung 2. Vierteljahr 2007 gegenüber	
		31.3.2007	30.6.2006	1. Vierteljahr 2007	2. Vierteljahr 2006
in Prozent					
	Handwerk insgesamt	- 1,7	+ 0,9	+ 25,3	- 1,9
D	darunter Verarbeitendes Gewerbe	- 2,8	+ 2,8	+ 22,0	+ 9,0
15	darunter Ernährungsgewerbe	+ 5,8	+ 3,4	+ 9,4	+ 6,8
15.1	darunter Schlachten und Fleischverarbeitung	(+ 2,4)	(+ 0,1)	(+ 3,5)	(+ 0,4)
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	+ 6,9	+ 4,5	+ 12,5	+ 10,2
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	(+ 1,5)	(- 2,4)	+ 34,9	+ 7,0
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	(+ 1,8)	(- 6,8)	+ 45,0	- 2,9
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	- 0,1	+ 1,3	+ 16,8	+ 10,3
28.1	darunter Stahl- und Leichtmetallbau	- 0,6	+ 1,8	(+ 18,9)	(+ 9,1)
29	Maschinenbau	+ 0,3	+ 5,5	+ 12,0	+ 10,4
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	+ 2,4	+ 5,1	+ 13,0	+ 5,8
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	- 4,3	+ 0,3	+ 12,0	+ 7,9
36.1	darunter Herstellung von Möbeln	- 4,3	+ 0,3	+ 12,0	+ 7,9
F	Baugewerbe	+ 2,2	+ 0,5	+ 36,6	- 1,1
45.1, 45.2	darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- und Tiefbau	+ 3,5	+ 2,4	+ 50,1	- 2,8
45.3	Bauinstallation	- 0,4	- 3,3	+ 20,6	- 3,4
45.31	darunter Elektroinstallation	+ 0,3	- 5,7	(+ 24,1)	(+ 0,0)
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsin- stallation	- 1,1	- 1,7	+ 17,7	- 6,4
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	+ 4,6	+ 3,2	+ 28,4	+ 14,1
45.42	darunter Bautischlerei und -schlosserei	- 1,3	- 2,5	(+ 30,0)	(+ 16,6)
45.44	Maler- und Glasergewerbe	+ 7,6	+ 6,9	+ 25,2	+ 16,2
45.44.1	davon Maler- und Lackierergewerbe	+ 8,1	+ 7,2	+ 28,8	+ 16,9
45.44.2	Glasergewerbe	(+ 0,8)	(+ 3,4)	/	/
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	- 0,3	+ 1,1	+ 18,7	- 7,5
50	davon Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tank- stellen	- 0,5	+ 1,9	(+ 17,2)	(- 8,2)
50.1	darunter Handel mit Kraftwagen	(- 0,7)	(+ 11,3)	/	/
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	- 0,5	- 6,6	+ 15,4	- 21,4
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	- 0,7	- 0,9	+ 8,2	- 5,0
52.4	darunter Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	+ 1,1	+ 3,8	(+ 12,5)	(- 1,9)
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	+ 0,0	- 3,2	+ 7,0	- 4,6
93.02	darunter Friseur- und Kosmetiksalons	+ 0,0	- 3,2	+ 7,0	- 4,6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

Noch: 1. Veränderungen der Beschäftigten und des Umsatzes im Handwerk

1.2 Nach Gewerbebranchen

Nr. der Systematik ¹⁾	Gewerbebranche	Beschäftigte		Umsatz	
		Veränderung 30.6.2007 gegenüber		Veränderung 2. Vierteljahr 2007 gegenüber	
		31.3.2007	30.6.2006	1. Vierteljahr 2007	2. Vierteljahr 2006
in Prozent					
I - VII	Handwerk insgesamt	+ 1,7	+ 0,9	+ 25,3	- 1,9
I	Bauhauptgewerbe	+ 3,5	+ 2,8	+ 49,1	- 2,4
	darunter				
01, 05	Maurer, Beton- und Straßenbauer	+ 3,1	0,0	+ 54,0	+ 0,4
04	Dachdecker	+ 6,9	+ 13,0	+ 43,5	+ 1,7
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	(+ 8,3)	(- 8,9)	+ 73,7	+ 0,1
II	Ausbaugewerbe	+ 0,3	- 1,9	+ 22,4	- 0,5
	darunter				
10	Maler und Lackierer	+ 4,5	+ 3,4	+ 23,0	+ 8,4
23, 24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer	- 1,5	- 1,3	+ 15,9	- 5,6
25	Elektrotechniker	+ 0,6	- 5,2	(+ 22,5)	(- 3,9)
27	Tischler	(- 0,9)	(- 3,2)	(+ 27,8)	(+ 11,4)
39	Glaser	-	(+ 4,8)	/	/
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	+ 1,9	+ 4,1	+ 24,9	+ 5,7
	darunter				
13	Metallbauer	+ 0,7	+ 4,2	(+ 12,3)	(+ 8,1)
16	Feinwerkmechaniker	+ 1,9	+ 12,3	+ 14,2	- 2,5
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	- 0,3	+ 0,6	+ 19,0	- 7,3
	darunter				
20	Kraftfahrzeugtechniker	(- 0,2)	(+ 0,9)	/	/
V	Nahrungsmittelgewerbe	+ 5,9	+ 3,4	+ 9,1	+ 7,0
	darunter				
30	Bäcker	+ 6,9	+ 4,5	+ 11,5	+ 10,1
32	Fleischer	(+ 2,4)	(- 0,2)	(+ 3,9)	(+ 0,8)
VI	Gesundheitsgewerbe	- 0,2	+ 1,9	+ 11,2	+ 3,7
	darunter				
33	Augenoptiker	- 0,7	+ 2,8	(+ 10,6)	(+ 4,2)
37	Zahntechniker	+ 0,2	+ 2,3	+ 12,9	- 4,3
VII	Friseurgewerbe	0,0	- 3,2	+ 6,8	- 4,5

1) Gewerbebranchensystematik gemäß Anlage A der Handwerksordnung

2. Messzahlen für Beschäftigte

2.1 Beschäftigte

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte 30.9.2003				
		30.6.2004	30.9.2004	31.12.2004	31.3..2005	30.6.2005
	Handwerk insgesamt	92,5	94,6	92,1	84,9	89,3
	darunter					
D	Verarbeitendes Gewerbe	98,7	97,5	96,9	90,0	93,1
	darunter					
15	Ernährungsgewerbe.....	98,2	97,4	94,4	88,6	91,5
	darunter					
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	/	/	/	(88,2)	(86,9)
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) ..	99,4	99,7	96,8	88,7	93,3
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	105,1	108,5	103,7	(98,4)	(101,7)
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	82,7	82,7	79,7	(68,8)	(81,6)
28	Herstellung von Metallerzeugnissen.....	98,1	94,0	98,8	90,0	96,3
	darunter					
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau.....	94,7	91,1	95,0	85,7	90,6
29	Maschinenbau	95,4	93,8	95,6	89,1	90,8
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren.....	98,4	98,4	99,5	92,4	90,4
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	100,0	103,8	100,9	99,4	102,1
	darunter					
36.1	Herstellung von Möbeln	100,0	103,8	100,9	99,4	102,1
F	Baugewerbe.....	86,7	90,6	85,9	76,7	82,1
	darunter					
45.1, 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- und Tiefbau	85,2	92,7	84,1	72,7	81,0
45.3	Bauinstallation	89,1	88,8	88,3	81,9	83,4
	darunter					
45.31	Elektroinstallation	89,8	89,0	88,5	84,5	86,7
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsin- stallation	92,0	91,6	91,9	84,3	84,6
45.4 ²⁾	Sonstiges Ausbaugewerbe	85,7	87,3	84,9	76,3	81,9
	darunter					
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	97,9	102,3	100,5	95,1	92,5
45.44	Maler- und Glasergewerbe.....	89,4	90,3	88,6	78,3	88,3
	davon					
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	89,1	90,3	87,6	77,0	87,7
45.44.2	Glasergewerbe.....	92,5	91,0	97,8	(91,4)	(94,6)
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	98,9	100,2	100,9	97,8	100,4
	davon					
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	98,9	100,4	100,4	98,1	100,7
	darunter					
50.1	Handel mit Kraftwagen	(95,5)	(95,7)	(93,7)	(91,3)	(92,9)
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	101,8	104,3	106,1	104,3	107,7
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern.....	95,8	96,9	99,0	96,6	99,3
	darunter					
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	94,0	95,4	100,4	99,7	101,7
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	92,3	96,3	92,9	88,0	94,5
	darunter					
93.02	Friseur- und Kosmetiksalons	92,3	96,3	92,9	88,0	94,5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

2) eingeschränkte Vergleichbarkeit; siehe Vorbemerkungen Punkt 8

und Umsatz im Handwerk

nach Wirtschaftszweigen

tigte = 100								Nr. der Klassifi- kation ¹⁾
30.9.2005	31.12.2005	31.3.2006	30.6.2006	30.9.2006	31.12.2006	31.3.2007	30.6.2007	
93,7	90,9	84,6	89,9	91,0	91,7	89,3	90,8	
95,0	95,0	92,4	96,4	98,2	98,3	96,4	99,1	D
94,7	93,8	92,8	95,5	96,8	94,6	93,3	98,8	15
(84,5)	(83,2)	(81,5)	(83,4)	(84,5)	(81,6)	(81,4)	(83,4)	15.1
98,8	98,0	97,4	100,4	101,8	99,9	98,1	104,9	15.81
(99,9)	(99,6)	(100,3)	(102,6)	(105,4)	(105,7)	(98,6)	(100,1)	20
(80,8)	(75,9)	(63,9)	(77,8)	(79,4)	(78,1)	(71,2)	(72,5)	26
100,2	104,7	98,1	104,2	106,8	109,4	105,7	105,5	28
95,5	99,3	92,7	98,4	100,7	103,5	100,8	100,2	28.1
91,0	85,5	82,0	85,5	88,3	90,4	89,9	90,2	29
								33
88,8	92,2	92,6	92,3	94,1	95,0	94,8	97,0	36
105,6	104,4	90,3	91,2	96,5	95,9	95,6	91,4	
105,6	104,4	90,3	91,2	96,5	95,9	95,6	91,4	36.1
89,8	83,1	73,1	81,1	82,3	83,3	79,7	81,4	F
95,2	82,1	67,9	79,4	80,0	83,2	78,5	81,3	45.1, 45.2
84,1	82,4	76,5	79,5	81,2	80,1	77,1	76,8	45.3
87,5	85,6	81,4	85,8	87,4	86,3	80,7	80,9	45.31
								45.33
85,2	83,9	77,7	79,1	81,1	79,9	78,6	77,7	
85,8	87,7	81,1	90,4	92,4	91,3	89,2	93,3	45.4 ²⁾
97,4	99,5	91,6	96,7	93,7	94,2	95,5	94,3	45.42
92,6	95,0	87,3	100,7	105,7	103,4	100,1	107,7	45.44
92,4	95,0	87,3	102,5	107,4	104,9	101,5	109,8	45.44.1
(93,9)	(95,0)	(87,1)	(83,2)	(88,9)	(88,5)	(85,3)	(86,0)	45.44.2
								G
101,2	102,8	99,5	101,1	102,4	102,5	102,5	102,2	
								50
100,4	101,9	99,8	101,1	103,0	103,7	103,6	103,0	
(101,6)	(102,1)	(97,7)	(98,0)	(110,0)	(111,3)	(109,8)	(109,0)	50.1
99,7	102,1	101,7	103,7	96,5	96,7	97,3	96,8	50.2
								52
100,8	102,1	98,3	100,8	100,6	101,7	100,6	99,9	
105,0	110,8	108,3	109,7	110,4	112,8	112,8	113,9	52.4
94,4	96,5	95,7	97,5	94,9	96,1	94,4	94,4	93
94,4	96,5	95,7	97,6	95,0	96,2	94,5	94,5	93.02

2.2 Umsatz

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Um Vierteljahres 2003				
		2. Vj. 2004	3. Vj. 2004	4. Vj. 2004	1. Vj. 2005	2. Vj. 2005
	Handwerk insgesamt.....	99,8	102,6	107,3	75,3	100,7
D	darunter Verarbeitendes Gewerbe.....	104,3	106,9	109,1	85,3	104,9
15	darunter Ernährungsgewerbe	100,5	108,0	100,7	89,2	97,9
15.1	darunter Schlachten und Fleischverarbeitung	(98,7)	(103,7)	(106,3)	(94,0)	(97,0)
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	101,5	110,3	97,7	86,6	98,3
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	(110,8)	(115,0)	124,2	83,1	102,4
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden.....	104,1	94,6	97,9	46,9	102,3
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	104,2	107,1	112,6	83,7	98,6
28.1	darunter Stahl- und Leichtmetallbau	102,3	104,4	107,6	(78,9)	(92,6)
29	Maschinenbau	102,2	109,3	112,9	97,8	127,5
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren.....	105,4	90,8	109,5	68,0	88,7
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.....	102,0	109,9	122,8	103,6	123,9
36.1	darunter Herstellung von Möbeln.....	102,0	109,9	122,8	103,6	123,9
F	Baugewerbe.....	93,4	99,8	111,4	61,4	90,1
45.1, 45.2	darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- und Tiefbau	99,1	110,6	116,7	56,4	97,5
45.3	Bauinstallation.....	88,3	86,2	107,2	70,1	81,5
45.31	darunter Elektroinstallation.....	91,7	86,5	108,8	(76,2)	(86,8)
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsin- stallation.....	88,4	87,2	107,2	68,2	79,9
45.4 ²⁾	Sonstiges Ausbaugewerbe	82,1	90,2	98,3	56,3	79,8
45.42	darunter Bautischlerei und -schlosserei.....	93,5	107,3	122,5	(80,5)	(95,3)
45.44	Maler- und Glasergewerbe.....	93,9	102,6	109,3	60,1	93,2
45.44.1	davon Maler- und Lackierergewerbe	93,3	101,1	108,2	57,0	88,1
45.44.2	Glasergewerbe.....	(98,9)	(114,2)	118,7	/	/
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern.....	104,8	103,9	101,7	86,3	110,7
50	davon Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen.....	105,2	100,4	100,1	(87,9)	(111,0)
50.1	darunter Handel mit Kraftwagen	(102,6)	(97,0)	(95,9)	/	/
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen.....	108,5	104,5	106,1	94,2	115,1
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen); Re- paratur von Gebrauchsgütern	83,5	89,7	96,3	71,2	88,1
52.4	darunter Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen).....	81,6	81,8	81,7	(67,6)	(85,6)
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	106,3	100,2	99,7	84,8	101,0
93.02	darunter Friseur- und Kosmetiksalons	107,3	101,0	100,6	85,4	101,9

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

2) eingeschränkte Vergleichbarkeit; siehe Vorbemerkungen Punkt 8

und Umsatz im Handwerk

nach Wirtschaftszweigen

satz durchschnitt = 100								Nr. der Klassifi- kation ¹⁾
3. Vj. 2005	4. Vj. 2005	1. Vj. 2006	2. Vj. 2006	3. Vj. 2006	4. Vj. 2006	1. Vj. 2007	2. Vj. 2007	
104,9	107,7	77,2	102,3	111,1	125,0	80,1	100,4	
112,1	106,2	92,0	112,0	121,7	134,9	100,0	122,0	D
106,0	98,7	91,3	98,3	105,5	103,9	95,9	105,0	15
(99,3)	(102,4)	(95,1)	(98,2)	(98,4)	(107,6)	(95,3)	(98,6)	15.1
109,5	96,7	89,2	98,3	109,2	101,9	96,3	108,3	15.81
121,7	114,9	77,1	100,5	120,6	148,7	79,7	107,5	20
99,7	93,2	45,7	102,8	102,8	111,4	68,8	99,8	26
114,7	114,4	95,3	109,2	119,5	151,9	103,1	120,4	28
(109,8)	(105,9)	(87,9)	(102,9)	(113,4)	(147,4)	(94,5)	(112,3)	28.1
140,3	111,3	101,4	120,8	147,8	133,0	119,1	133,5	29
80,2	92,7	87,4	97,9	83,4	99,3	91,7	103,6	33
122,9	139,9	94,7	119,4	125,7	137,3	115,0	128,9	36
122,9	139,9	94,7	119,4	125,7	137,3	115,0	128,9	36.1
103,5	110,7	53,3	88,9	106,5	125,5	64,3	87,9	F
116,5	117,0	43,0	95,5	115,8	123,2	61,8	92,8	45.1, 45.2
89,3	103,9	65,0	79,4	94,4	129,9	63,6	76,7	45.3
(92,1)	(111,0)	(71,6)	(82,9)	(96,1)	(152,0)	(66,7)	(82,8)	45.31
88,8	102,6	63,7	80,2	97,6	118,1	63,8	75,1	45.33
85,3	100,0	63,7	85,5	97,8	119,6	76,0	97,6	45.4 ²⁾
(109,4)	(118,0)	(73,6)	(93,7)	(107,1)	(134,2)	(84,0)	(109,3)	45.42
96,2	120,8	78,4	105,6	123,1	148,0	98,0	122,8	45.44
93,6	122,8	75,6	106,5	124,3	148,8	96,7	124,5	45.44.1
/	/	/	/	/	/	/	/	45.44.2
103,1	105,0	96,9	113,0	111,8	120,3	88,1	104,5	G
(100,5)	(104,3)	(99,3)	(112,0)	(108,4)	(121,2)	(87,7)	102,8	50
/	/	/	/	/	/	/	/	50.1
87,4	92,2	93,6	100,5	79,1	88,5	68,5	79,0	50.2
92,3	100,5	78,9	91,0	100,5	109,2	80,0	86,5	52
(87,2)	(95,8)	(80,3)	(94,3)	(103,1)	(100,3)	(82,1)	(92,4)	52.4
102,2	104,7	94,2	106,0	100,7	100,2	94,5	101,2	93
102,9	105,6	95,0	107,3	101,9	101,4	95,7	102,3	93.02

2.3 Beschäftigte

Nr. der Systematik ¹⁾	Gewerbezweig	Be				
		30.6.2004	30.9.2004	31.12.2004	31.3.2005	30.9.2003 30.6.2005
I - VII	Handwerk insgesamt	92,5	94,6	92,1	84,9	89,3
I	Bauhauptgewerbe.....	84,6	91,9	83,5	71,9	80,5
	darunter					
01, 05	Maurer, Beton- und Straßenbauer	82,0	88,6	80,0	68,8	77,1
04	Dachdecker	86,1	108,4	98,6	84,6	94,8
08	Steinmetzen und Steinbildhauer.....	83,3	81,8	77,8	(70,3)	(79,7)
II ²⁾	Ausbaugewerbe.....	90,7	91,1	90,6	83,8	86,6
	darunter					
10	Maler und Lackierer.....	90,0	93,0	91,3	81,7	91,0
23, 24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer	92,9	92,1	94,3	86,9	87,1
25	Elektrotechniker.....	91,4	91,0	90,4	86,6	88,9
27	Tischler	97,3	99,7	97,3	(89,4)	(89,3)
39	Glaser.....	90,0	87,8	93,6	(85,8)	(90,0)
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf.....	100,7	99,9	102,1	94,6	98,7
	darunter					
13	Metallbauer	96,3	95,0	98,7	90,6	96,6
16	Feinwerkmechaniker.....	123,4	119,6	120,2	108,5	106,1
IV	Kraftfahrzeuggewerbe.....	97,6	97,9	98,2	95,5	97,8
	darunter					
20	Kraftfahrzeugtechniker	97,4	98,0	98,8	(96,2)	(98,3)
V	Nahrungsmittelgewerbe	99,7	99,0	95,7	90,2	93,2
	darunter					
30	Bäcker.....	99,8	100,2	97,2	90,1	94,5
32	Fleischer.....	/	/	/	(91,7)	(90,7)
VI	Gesundheitsgewerbe	97,4	96,9	97,0	91,2	90,3
	darunter					
33	Augenoptiker.....	95,8	92,2	90,5	90,7	93,6
37	Zahntechniker	98,7	98,6	95,9	90,2	86,7
VII	Friseurgewerbe.....	92,3	96,3	92,9	88,0	94,5

1) Gewerbezweigsystematik gemäß Anlage A der Handwerksordnung

2) eingeschränkte Vergleichbarkeit; siehe Vorbemerkungen Punkt 8

und Umsatz im Handwerk

nach Gewerbebezweigen

schäftigte = 100								Nr. der Systematik ¹⁾
30.9.2005	31.12.2005	31.3.2006	30.6.2006	30.9.2006	31.12.2006	31.3.2007	31.3.2007	
93,7	90,9	84,6	89,9	91,0	91,7	89,3	90,8	I - VII
93,7	80,8	67,1	78,8	79,7	82,8	78,3	81,0	I
85,1	78,2	64,7	75,8	77,3	78,4	73,5	75,8	01, 05
86,4	81,3	62,2	70,5	82,5	90,9	74,6	79,7	04
(76,3)	(70,6)	(56,2)	(72,2)	(71,8)	(69,1)	(60,8)	(65,8)	08
87,9	87,8	82,6	86,4	88,0	87,1	84,6	84,8	II ²⁾
95,6	99,0	92,5	101,7	106,7	103,2	100,6	105,1	10
87,1	86,1	80,0	81,6	83,5	82,3	81,8	80,6	23, 24
90,5	89,8	85,2	89,3	89,6	89,0	84,1	84,6	25
(91,8)	(89,5)	(85,4)	(89,1)	(88,6)	(88,9)	(87,0)	(86,2)	27
(79,2)	(80,8)	(75,6)	(74,7)	(78,6)	(78,6)	(78,3)	78,3	39
100,9	102,9	96,0	101,3	103,5	105,2	103,5	105,4	III
102,1	105,1	96,1	101,7	107,2	108,8	105,3	106,0	13
109,1	109,5	103,2	110,3	119,1	123,7	121,5	123,9	16
98,7	99,5	97,3	99,1	99,8	100,7	100,0	99,7	IV
(98,8)	(99,8)	(97,6)	(99,1)	(100,4)	(101,1)	(100,1)	(99,9)	20
96,5	95,6	93,6	96,5	97,9	95,6	94,2	99,7	V
99,9	99,2	98,6	101,9	103,6	101,5	99,6	106,5	30
(88,3)	(87,0)	(81,4)	(83,5)	(84,6)	(81,7)	(81,4)	(83,4)	32
89,0	92,8	93,1	93,3	94,7	95,8	94,9	95,1	VI
91,9	93,4	94,6	96,1	96,9	100,5	99,5	98,8	33
85,4	87,8	86,6	84,0	86,5	87,6	85,8	86,0	37
94,3	96,5	95,6	97,6	94,9	96,1	94,4	94,5	VII

2.4 Umsatz

Nr. der Systematik ¹⁾	Gewerbebezug	Um Vierteljahres 2003				
		2. Vj. 2004	3. Vj. 2004	4. Vj. 2004	1. Vj. 2005	2. Vj. 2005
I - VII	Handwerk insgesamt	99,8	102,6	107,3	75,3	100,7
I	Bauhauptgewerbe.....	98,7	109,5	115,4	56,0	97,1
	darunter					
01, 05	Maurer, Beton- und Straßenbauer	96,5	108,3	113,9	51,8	94,1
04	Dachdecker	97,8	126,7	136,9	88,4	121,3
08	Steinmetzen und Steinbildhauer.....	109,5	91,9	93,8	42,8	102,6
II ²⁾	Ausbaugewerbe.....	88,9	90,6	108,0	70,1	86,1
	darunter					
10	Maler und Lackierer.....	93,7	102,3	111,6	64,6	94,2
23, 24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer	88,2	87,6	109,1	69,6	81,2
25	Elektrotechniker.....	91,1	89,1	111,7	(78,4)	(91,7)
27	Tischler	99,4	109,3	115,7	(73,9)	(91,7)
39	Glaser.....	(97,0)	(99,3)	(100,6)	/	/
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf.....	111,4	123,3	116,8	89,8	114,5
	darunter					
13	Metallbauer	102,5	109,7	113,9	(81,7)	(101,4)
16	Feinwerkmechaniker.....	134,1	147,2	169,9	116,7	149,9
IV	Kraftfahrzeuggewerbe.....	104,7	99,2	98,9	86,7	110,8
	darunter					
20	Kraftfahrzeugtechniker	104,4	99,0	99,1	/	/
V	Nahrungsmittelgewerbe	102,3	110,1	102,8	91,1	100,0
	darunter					
30	Bäcker.....	102,0	110,2	98,5	87,8	99,3
32	Fleischer.....	(103,3)	(109,4)	(111,8)	(98,4)	(102,2)
VI	Gesundheitsgewerbe	89,8	81,7	94,3	64,2	84,7
	darunter					
33	Augenoptiker.....	60,2	60,6	66,6	(58,6)	(78,8)
37	Zahntechniker	113,2	88,1	106,0	54,9	85,6
VII	Friseurgewerbe.....	107,4	101,1	100,7	85,6	102,0

1) Gewerbebezugsystematik gemäß Anlage A der Handwerksordnung

2) eingeschränkte Vergleichbarkeit; siehe Vorbemerkungen Punkt 8

und Umsatz im Handwerk

nach Gewerbezweigen

satz durchschnitt = 100								Nr. der Systematik ¹⁾
3. Vj. 2005	4. Vj. 2005	1. Vj. 2006	2. Vj. 2006	3. Vj. 2006	4. Vj. 2006	1. Vj. 2007	2. Vj. 2007	
104,9	107,7	77,2	102,3	111,1	125,0	80,1	100,4	I - VII
114,5	114,3	43,3	94,9	114,3	121,7	62,1	92,6	I
110,1	114,4	38,7	88,3	112,3	121,1	57,6	88,7	01, 05
113,2	123,2	53,4	98,5	109,1	127,4	69,8	100,2	04
88,3	85,0	35,6	94,4	83,9	99,0	54,4	94,4	08
94,8	107,4	69,8	87,1	101,2	130,9	70,8	86,7	II ²⁾
97,0	123,7	85,5	112,3	124,1	140,2	99,0	123,3	10
89,7	103,3	66,1	81,5	98,4	119,0	66,5	77,0	23, 24
(101,4)	(116,6)	(76,2)	(90,9)	(104,1)	(153,1)	(71,3)	(87,4)	25
(106,3)	(104,0)	(65,6)	(85,4)	(99,4)	(123,7)	(74,5)	95,2	27
/	/	/	/	/	/	/	/	39
118,5	109,9	97,4	125,9	138,4	148,4	106,5	133,1	III
(112,1)	(115,7)	(91,2)	(114,3)	(141,4)	(166,9)	(110,0)	(123,5)	13
133,5	156,7	112,6	163,1	150,0	168,6	139,2	159,0	16
101,5	104,4	98,0	112,0	108,7	120,5	87,3	103,9	IV
/	/	/	/	/	/	/	/	20
109,0	100,6	91,1	98,1	105,6	104,1	96,3	105,0	V
110,6	97,0	90,3	99,2	110,3	103,3	98,0	109,3	30
(106,8)	(108,3)	(93,9)	(97,2)	(97,4)	(106,9)	(94,3)	(97,9)	32
79,6	93,8	81,5	91,8	90,2	97,7	85,7	95,3	VI
(80,0)	(94,0)	(71,1)	(83,0)	(99,9)	(88,2)	(78,2)	(86,5)	33
70,7	87,3	81,7	92,9	78,3	97,9	78,7	88,9	37
102,9	105,6	95,3	107,4	101,9	101,6	96,0	102,6	VII

3. Veränderungen der Beschäftigten und des Umsatzes im Halbjahresvergleich

3.1 Nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte		Umsatz	
		Veränderung 1. Halbjahr 2007 gegenüber			
		2. Halbjahr 2006	1. Halbjahr 2006	2. Halbjahr 2006	1. Halbjahr 2006
in Prozent					
	Handwerk insgesamt.....	- 0,7	+ 3,1	- 23,5	+ 0,6
D	darunter Verarbeitendes Gewerbe.....	- 0,2	+ 3,7	- 13,5	+ 8,9
15	darunter Ernährungsgewerbe	- 1,0	+ 1,4	- 4,0	+ 6,0
15.1	darunter Schlachten und Fleischverarbeitung	(- 1,8)	(- 0,5)	(- 5,9)	(+ 0,3)
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	- 0,7	+ 2,0	- 3,1	+ 9,1
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	(- 3,9)	-	- 30,5	+ 5,4
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden.....	(- 6,9)	(+ 4,1)	- 21,3	+ 13,5
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	- 0,2	+ 5,2	- 17,7	+ 9,3
28.1	darunter Stahl- und Leichtmetallbau	+ 0,5	+ 5,8	(- 20,7)	(+ 8,3)
29	Maschinenbau.....	+ 2,2	+ 7,5	- 10,1	+ 13,6
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren.....	+ 1,6	+ 3,2	+ 6,9	+ 5,4
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.....	- 0,3	+ 0,6	- 7,3	+ 13,9
36.1	darunter Herstellung von Möbeln.....	- 0,3	+ 0,6	- 7,3	+ 13,9
F	Baugewerbe	- 1,5	+ 4,4	- 34,4	+ 7,1
45,1, 45.2	darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- und Tiefbau.....	- 0,3	+ 8,2	- 35,3	+ 11,7
45.3	Bauinstallation.....	- 3,3	- 1,2	- 37,4	- 2,8
45.31	darunter Elektroinstallation.....	- 5,3	- 1,6	(- 39,7)	(- 3,2)
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	- 1,9	- 1,1	- 35,6	- 3,5
45.4 ²⁾	Sonstiges Ausbaugewerbe	- 0,9	+ 6,7	- 20,1	+ 16,3
45.42	darunter Bautischlerei und -schlosserei.....	+ 0,4	+ 0,1	(- 19,9)	(+ 15,6)
45.44	Maler- und Glasergerbe	- 1,1	+ 11,1	- 18,6	+ 20,0
45.44.1	davon Maler- und Lackierergewerbe	- 1,0	+ 12,3	- 19,0	+ 21,4
45.44.2	Glasergerbe.....	(- 1,2)	(- 2,0)	/	/
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern.....	+ 0,3	+ 1,7	- 17,1	- 8,3
50	davon Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tank- stellen.....	+ 0,8	+ 2,8	(- 17,0)	(- 9,8)
50.1	darunter Handel mit Kraftwagen	(+ 2,5)	(+ 11,3)	/	/
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen.....	- 1,3	- 5,2	- 12,0	- 24,0
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern.....	- 0,2	+ 0,8	- 20,6	- 2,0
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen).....	+ 2,0	+ 3,5	(- 14,2)	(+ 0,0)
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	- 1,1	- 1,6	- 2,6	- 2,3
93.02	darunter Friseur- und Kosmetiksalons	- 1,1	- 1,5	- 2,6	- 2,1

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

2) eingeschränkte Vergleichbarkeit; siehe Vorbemerkungen Punkt 8

Noch: 3. Veränderungen der Beschäftigten und des Umsatzes im Halbjahresvergleich

3.2 Nach Gewerbezeigen

Nr. der Systematik ¹⁾	Gewerbezeig	Beschäftigte		Umsatz	
		Veränderung 1. Halbjahr 2007 gegenüber			
		2. Halbjahr 2006	1. Halbjahr 2006	2. Halbjahr 2006	1. Halbjahr 2006
in Prozent					
I - VII	Handwerk insgesamt.....	- 0,7	+ 3,1	- 23,5	+ 0,6
I	Bauhauptgewerbe	- 0,2	+ 9,0	- 34,4	+ 12,0
	darunter				
01, 05	Maurer, Beton- und Straßenbauer.....	- 2,5	+ 6,3	- 37,3	+ 15,2
04	Dachdecker	- 2,0	+ 15,8	- 28,1	+ 11,9
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	(- 10,1)	(+ 0,4)	- 18,7	+ 14,5
II ²⁾	Ausbaugewerbe	- 2,4	+ 0,5	- 32,1	+ 0,4
	darunter				
10	Maler und Lackierer	- 2,1	+ 6,2	- 16,5	+ 11,6
23, 24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer.....	- 1,3	- 0,3	- 34,0	- 2,8
25	Elektrotechniker	- 4,4	- 2,2	(- 38,3)	(- 5,0)
27	Tischler	(- 1,7)	(- 0,1)	(- 23,9)	(+ 12,3)
39	Glaser.....	(+ 0,7)	(+ 2,2)	/	/
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	+ 1,0	+ 5,4	- 16,5	+ 7,3
	darunter				
13	Metallbauer.....	+ 0,1	+ 6,6	(- 24,3)	(+ 13,6)
16	Feinwerkmechaniker.....	+ 3,9	+ 15,1	- 6,4	+ 8,2
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	+ 0,3	+ 1,9	- 16,6	- 9,0
	darunter				
20	Kraftfahrzeugtechniker	(+ 0,1)	(+ 1,8)	/	/
V	Nahrungsmittelgewerbe.....	- 1,0	+ 1,2	- 4,0	+ 6,3
	darunter				
30	Bäcker.....	- 0,8	+ 2,3	- 3,0	+ 9,3
32	Fleischer	(- 1,9)	(- 1,6)	(- 5,9)	(+ 0,6)
VI	Gesundheitsgewerbe.....	+ 0,6	+ 2,3	- 3,7	+ 4,4
	darunter				
33	Augenoptiker	+ 2,1	+ 5,2	(- 12,4)	(+ 6,9)
37	Zahn techniker	+ 0,2	+ 0,1	- 4,9	- 4,0
VII	Friseurgewerbe	- 1,1	- 1,5	- 2,4	- 2,1

1) Gewerbezeigsystematik gemäß Anlage A der Handwerksordnung

2) eingeschränkte Vergleichbarkeit; siehe Vorbemerkungen Punkt 8

4. Messzahlen für Beschäftigte und Umsatz im Halbjahresvergleich

4.1 Nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte 30.9.2003 = 100			Umsatz Halbjahresdurchschnitt 2003 = 100		
		1. Halbjahr 2006	2. Halbjahr 2006	1. Halbjahr 2007	1. Halbjahr 2006	2. Halbjahr 2006	1. Halbjahr 2007
	Handwerk insgesamt.....	87,5	90,9	90,3	89,8	118,1	90,3
D	darunter Verarbeitendes Gewerbe.....	94,1	97,8	97,6	102,0	128,3	111,0
15	darunter Ernährungsgewerbe	93,8	96,0	95,0	94,8	104,7	100,5
15.1	darunter Schlachten und Fleischverarbeitung	(82,4)	(83,5)	(81,9)	(96,7)	(103,0)	(97,0)
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	98,3	101,0	100,3	93,8	105,6	102,3
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	(100,7)	(104,8)	(100,7)	88,8	134,7	93,6
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden.....	(70,4)	(78,8)	(73,3)	74,3	107,1	84,3
28	Herstellung von Metallzeugnissen	101,3	106,8	106,6	102,2	135,7	111,8
28.1	darunter Stahl- und Leichtmetallbau	95,8	100,9	101,3	(95,4)	(130,4)	(103,4)
29	Maschinenbau	83,8	88,2	90,1	111,1	140,4	126,3
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	92,4	93,9	95,4	92,6	91,3	97,6
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.....	94,1	95,0	94,7	107,1	131,5	122,0
36.1	darunter Herstellung von Möbeln.....	94,1	95,0	94,7	107,1	131,5	122,0
F	Baugewerbe	77,6	82,3	81,0	71,1	116,0	76,1
45,1, 45.2	darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- und Tiefbau	74,3	80,6	80,4	69,2	119,5	77,3
45.3	Bauinstallation.....	78,7	80,5	77,8	72,2	121,1	70,2
45.31	darunter Elektroinstallation.....	83,5	86,7	82,1	(77,2)	(124,0)	(74,8)
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	79,6	80,3	78,7	71,9	107,9	69,4
45.4 ²⁾	Sonstiges Ausbaugewerbe	85,1	91,6	90,7	74,6	108,7	86,8
45.42	darunter Bautischlerei und -schlosserei.....	94,9	94,6	94,9	(83,6)	(120,6)	(96,7)
45.44	Maler- und Glasergerbe	92,5	103,9	102,8	92,0	135,6	110,4
45.44.1	davon Maler- und Lackierergewerbe	93,0	105,5	104,5	91,1	136,6	110,6
45.44.2	Glasergerbe.....	(88,2)	(87,5)	(86,4)	/	/	/
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern.....	100,7	102,1	102,4	105,0	116,1	96,3
50	davon Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tank- stellen.....	100,6	102,7	103,5	(105,6)	(114,8)	(95,2)
50.1	darunter Handel mit Kraftwagen.....	(98,9)	(107,3)	(110,0)	/	/	/
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen.....	102,3	98,3	97,0	97,1	83,8	73,7
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern.....	99,9	100,9	100,7	84,9	104,9	83,2
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen).....	109,3	110,9	113,1	(87,3)	(101,7)	(87,3)
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	96,4	95,8	94,8	100,1	100,5	97,8
93.02	darunter Friseur- und Kosmetiksalons	96,4	95,9	94,9	101,2	101,7	99,0

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

2) eingeschränkte Vergleichbarkeit; siehe Vorbemerkungen Punkt 8

Noch: 4. Messzahlen für Beschäftigte und Umsatz im Halbjahresvergleich

4.2 Nach Gewerbezeigen

Nr. der Systematik ¹⁾	Gewerbezeig	Beschäftigte 30.9.2003 = 100			Umsatz Halbjahresdurchschnitt 2003 = 100		
		1. Halbjahr 2006	2. Halbjahr 2006	1. Halbjahr 2007	1. Halbjahr 2006	2. Halbjahr 2006	1. Halbjahr 2007
I - VII	Handwerk insgesamt	87,5	90,9	90,3	89,8	118,1	90,3
I	Bauhauptgewerbe.....	73,4	80,3	80,1	69,1	118,0	77,4
	darunter						
01, 05	Maurer, Beton- und Straßenbauer	70,9	77,2	75,3	63,5	116,7	73,2
04	Dachdecker	69,1	81,6	79,9	76,0	118,2	85,0
08	Steinmetzen und Steinbildhauer.....	(63,9)	(71,3)	(64,1)	65,0	91,5	(74,4)
II ²⁾	Ausbaugewerbe	84,9	87,4	85,3	78,4	116,1	78,8
	darunter						
10	Maler und Lackierer	96,4	104,6	102,4	98,9	132,1	110,4
23, 24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer	81,9	82,7	81,6	73,8	108,7	71,7
25	Elektrotechniker	87,4	89,4	85,5	(83,5)	(128,6)	79,4
27	Tischler	(87,3)	(88,8)	(87,3)	(75,5)	(111,5)	(84,9)
39	Glaser	(76,7)	(77,8)	(78,3)	/	/	/
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf.....	99,1	103,4	104,4	111,6	143,4	119,8
	darunter						
13	Metallbauer	99,8	106,2	106,4	(102,7)	(154,1)	(116,7)
16	Feinwerkmechaniker	106,6	118,1	122,7	137,9	159,3	149,1
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	98,3	99,8	100,1	105,0	114,6	95,6
	darunter						
20	Kraftfahrzeugtechniker.....	(98,5)	(100,3)	(100,3)	/	/	/
V	Nahrungsmittelgewerbe	94,8	97,0	96,0	94,6	104,9	100,6
	darunter						
30	Bäcker.....	99,6	102,6	101,8	94,8	106,8	103,6
32	Fleischer.....	(83,4)	(83,6)	(82,0)	(95,6)	(102,2)	(96,1)
VI	Gesundheitsgewerbe.....	93,1	94,6	95,2	86,7	94,0	90,5
	darunter						
33	Augenoptiker.....	94,7	97,6	99,7	(77,0)	(94,0)	(82,3)
37	Zahntechniker	86,3	86,2	86,4	87,3	88,1	83,8
VII	Friseurgewerbe.....	96,3	95,9	94,9	101,4	101,7	99,3

1) Gewerbezeigsystematik gemäß Anlage A der Handwerksordnung

2) eingeschränkte Vergleichbarkeit; siehe Vorbemerkungen Punkt 8

Anlage A ¹⁾
zu dem Gesetz zur Ordnung des Handwerks
(Handwerksordnung, § 1 Abs. 2)
Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungspflichtige Handwerke betrieben werden können

Nr. des Gewerbes	Gewerbe	Nr. des Gewerbes	Gewerbe
01	Maurer und Betonbauer	22	Büchsenmacher
02	Ofen- und Luftheizungsbauer	23	Klempner
03	Zimmerer	24	Installateur und Heizungsbauer
04	Dachdecker	25	Elektrotechniker
05	Straßenbauer	26	Elektromaschinenbauer
06	Wärme-, Kälte- u. Schallschutzisolierer	27	Tischler
07	Brunnenbauer	28	Boots- und Schiffbauer
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	29	Seiler
09	Stuckateure	30	Bäcker
10	Maler und Lackierer	31	Konditoren
11	Gerüstbauer	32	Fleischer
12	Schornsteinfeger	33	Augenoptiker
13	Metallbauer	34	Hörgeräteakustiker
14	Chirurgiemechaniker	35	Orthopädietechniker
15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	36	Orthopädieschuhmacher
16	Feinwerkmechaniker	37	Zahntechniker
17	Zweiradmechaniker	38	Friseure
18	Kälteanlagenbauer	39	Glaser
19	Informationstechniker	40	Glasbläser und Glasapparatebauer
20	Kraftfahrzeugtechniker	41	Vulkaniseure und Reifenmechaniker
21	Landmaschinenmechaniker		

1) Mit Wirkung vom 1.1.2004 ist die Anlage A der Handwerksordnung auf die Gewerbe, die als zulassungspflichtige Handwerke betrieben werden können, eingeschränkt. Die Gesamtzahl der Handwerksberufe in der Anlage A sank damit von 94 auf 41. Dies wurde durch einen Wechsel der Gewerbebranche in den Abschnitt I (zulassungsfreie Handwerke) der Anlage B zur Handwerksordnung erreicht. Für die statistische Darstellung wird diese neue Gewerbebranchenstruktur ab 2003 verwendet.